

Jahresbericht 2015 der Mädchenriege und der Jugendriege Brütten

Das Jahr 2015 startete für die Jugendsportriege Brütten mit dem Papiersammeln im Januar. Viel Kraft und Motivation wurde von den Kindern gezeigt und das Papier und der Karton waren auch dank der Hilfe von weiteren Turnern und Helferinnen sehr schnell entsorgt. Das Weggli mit Schoggistängeli zum Schluss konnte mit dem Pizzaessen von 2014 unmöglich mithalten, sodass wir entschieden, 2016 das Papiersammeln wieder in der Pizzeria zu beenden, um jene Kinder zu belohnen, welche fleissig zum Papiersammeln erscheinen.

Wie bereits seit zwei Jahren besuchten wir im Januar wieder das Eisfeld in Winterthur und veranstalteten ein spezielles Wintertraining mit Eislaufen. Die Kinder der Jugi und Meitlriege genossen die Stunden auf dem Eis, egal ob angehender Hockeyprofi oder Gletscherneuling. Vielen Dank an Dario und Sven, die den Anlass jeweils organisieren und sich auch bereit erklärt haben, dies wieder zu tun. Einen weiteren Dank möchten wir auch Stadtbuss Winterthur aussprechen, für das konkurrenzlos günstige Angebot, welches sie uns jeweils unterbreiten.

Eine etwas ältere Tradition ist der Gerätetest. Zum letzten Mal fand er noch unter diesem Namen statt. Im 2016 wird er als Disziplin im Jahreswettkampf bestritten. Bereits seit Jahresbeginn wurde wieder fleissig daraufhin geübt, und im März konnten schlussendlich wieder Buben und Mädchen ihr Können zeigen. Einen herzlichen Dank an die Kampfrichter aus allen Riegen.

Als Dank für die Helferstunden und um gemeinsam das letzte Jahr Revue passieren zu lassen, waren die Helfer der JUSPO dann am 11. April 2015 zum Leiter- und Helferessen in die Pizzeria eingeladen. Da wir beim Papiersammeln bereits einige Jahre auf die zuverlässige Hilfe von Turnern aus der Aktivriege zählen dürfen, haben wir diese zum Dank ebenfalls eingeladen, was sehr geschätzt wurde.

Und schon stand wieder der JUSPO-Tag im Mai vor der Tür. Dieses Mal nicht in Brütten sondern in Seuzach. Über den Tagesablauf müssen wir nicht mehr gross erzählen, der sieht jedes Jahr gleich aus: am Morgen bestritt jede und jeder für sich den Einzelwettkampf in den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Fitness und am Nachmittag gaben die Kinder bei den Spielen alles. Zwei Paare zeigten sogar noch ihr Können bei der Gymnastik zu Zweit. Mara und Julia erreichten den 3. Rang mit einer ausgezeichneten Note von 9.17 und Alix und Fiona tanzten sich auf den 6. Rang mit einer Note von 8.56. Auch der Einsatz in den übrigen Disziplinen hat sich gelohnt, wir konnten stolze 14 Auszeichnungen bei den Mädchen und 14 Auszeichnungen bei den Jungs ergattern und belegten sogar noch einige sehr gute Plätze bei den Spielen! Es reichte für total 5 Podestplätze und sogar einen Sieg – Gratulation! Die letztjährige Siegermannschaft der Jungs in der Pendelstafette musste sich mit einem zweiten Platz begnügen und spekuliert 2016 wieder auf den Heimvorteil.

Im Juli führte uns die von Rita und Nadine organisierte Jusporeise nach Rapperswil. Die vielen verschiedenen Tiere wurden im Kinderzoo bestaunt und sogar eine Seehundaufführung wurde besucht. Es war sehr eindrücklich, wie diese Seehunde die Befehle des Dresseurs befolgt haben.

Nach einem mitgebrachten z'Mittag und klettern auf dem Spielplatz im Zoo, machten wir uns auf den Weg an den Zürichsee. Karin hat im Voraus einen Platz erkundet, wo wir mit allen Kindern plantschen konnten. Leider waren wir nicht die Einzigen, die auf diese Idee gekommen sind und einige erwachsene Personen hatten sehr viel Mühe mit der Freude der Kinder. Jenuu, wir liessen uns nichts anmerken und plantschten spassig weiter... Doch plötzlich mussten wir uns auf den Weg zum Steg machen, denn das Schiff Richtung Zürich wartete nicht auf uns. Wir genossen den Nachmittag auf dem Schiff, zuerst draussen auf dem Bänkli, dann aber doch drinnen am Boden damit niemand einen Sonnenstich bekommt. Die Zeit auf dem Schiff verging wie im Flug und in Zürich angekommen, plantschten wir auf dem neuen Platz beim Stadelhofen mit dem Wasserspiel um die Wette. Die Kinder genossen den Nachmittag sichtlich, es wurde viel gekichert, geschrien, aber auch vom Wasser davon gerannt. In Brütten angekommen waren alle Kinder sichtlich müde und froh, endlich ins Bett zu fallen. Es war ein super Tag mit vielen Eindrücke und lustigen Erlebnissen.

Und schon war das halbe Jahr wieder vorbei und beim Schlussturnen stand das Verteilen der Fleisskreuze für den Turnbändel an. Viele Kinder durften sich über ein Kreuzchen freuen, die anderen haben die Chance für nächstes Jahr.

Nach 5 Wochen Sommerferien hätte im September der nächste Wettkampf auf dem Programm gestanden. Da sich bei den Mädchen zu wenige Kinder angemeldet haben, ging schlussendlich auch die Jugi nicht zum Turn-Spiel- und Staffettentag in den Deutweg. Nun hoffen wir doch sehr, dass wir nächstes Jahr wieder an diesem spannenden Wettkampf teilnehmen können und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!

Und schon stand im November der nächste Höhepunkt an, die Abendunterhaltung. Unter der Leitung von Judith Altorfer, Katharina Egli und Sereina Altorfer, mit dem Motto „Brütten das sucht Supertalent“ zeigten alle Riegen ausgezeichnete Nummern. So sahen wir die Kinder nicht nur als Clowns oder Eisprinzessinnen, sondern auch als Marios und Luigis. Die grössten Jungs traten in einer gemeinsamen Kampfsport-Nummer mit der Aktivriege auf. Begeisterung und auch Stolz auf einen gemeinsamen Auftritt mit „den Grossen“ waren den Kindern deutlich anzumerken. Die Unterhaltung war ein voller Erfolg - vielen Dank an unsere Leiterinnen und Leiter, die sich jedes Jahr wieder so viel Mühe geben!

Den Abschluss des Jahres machte der Chlausabend am ersten Mittwoch im Dezember. Unter der Leitung von Tina und Karin zeigten die Kinder ihr Können in verschiedenen Posten zu Samichlaus-relevanten Themen wie zum Beispiel Mandarinli-Zielwurf. Vielen Dank an die beiden Organisatorinnen für diesen gelungenen Anlass.

Zum Schluss möchten wir einmal mehr ein grosses Dankeschön an alle Organisatoren der aufgezählten Events, alle Leiter, und auch an den Vorstand aussprechen. Ohne euch alle wäre die JUSPO nicht so wie sie jetzt ist! Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Helfern aus den anderen Riegen des TVB, besonders beim Papiersammeln waren wir immer wieder auf eure Hilfe angewiesen! Wann immer wir Bedarf an Unterstützung für zusätzliche Anlässe haben, brauchen wir bloss zu fragen und finden motivierte Helfer! Vielen Dank!

Nun freuen wir uns auf ein spannendes 2016 mit vielen tollen Erlebnissen und erfolgreichen Wettkämpfen.

Für die Jugi und die Mädchenriege die Hauptleiter
Tobias Meili und Nadine Mayer